

Eine gelungene Momentaufnahme im Kirschbaum

Volksstimme-Serie: Werke der Ausstellung Moderne Vogelbilder MoVo (Teil 2)

Von Katie Grosser*

Halberstadt • Alle zwei Jahre wird Halberstadt zum Mekka von Kunst- und Vogelfreunden gleichermaßen. Die MoVo lockt zum Besuch. Die Volksstimme stellt in loser Folge einzelne Arbeiten der aktuellen Ausstellung vor. Die ist wieder mit Liebe zum Detail vorbereitet worden und erwartet in der Museumsscheune in der Voigtei 48 ihre Besucher.

Dagmar von Fürstenberg stellt in ihrem Bild „Junger Buntspecht“ den im Titel benannten Vogel in einem Kirschbaum dar. Basierend auf seiner Haltung ist zu vermuten, dass er sich nach Nahrung umsieht oder zu einer der Steinfrüchte reckt.

Dass es sich hier um einen jüngeren Vogel handelt, ist gut am großen, roten Scheitel zu erkennen, welcher bei älteren Buntspechten weniger auffällig ist. Besonders spannend ist,

Die MoVo in Halberstadt

- Die Ausstellung „Moderne Vogelbilder“ – MoVo – findet alle zwei Jahre in Halberstadt statt und wird vom Museum Heineanum gemeinsam mit dem Förderkreis des Hauses organisiert. Die erste MoVo fand 2003 statt.
- Ausstellungsort ist am Schraube-Museum in der Voigtei 48. Bis zum 15. Oktober ist sie dienstags bis sonntags zu sehen, jeweils zwischen 10 und 17 Uhr.
- Besucher sind aufgerufen, aus den 101 ausgestellten Werken

von 48 Künstlerinnen und Künstlern ihre Favoriten für die Vergabe des Publikumspreises zu wählen.

- Im Rahmen dieser Ausstellung wird vom Förderkreis für Vogelkunde und Naturschutz am Museum Heineanum der „Deutsche Preis für Vogelmalerei – Silberner Uhu“ vergeben. Er ist mit 1000 Euro dotiert.
- Zur Ausstellung ist ein Katalog erschienen, in dem jeder Künstler mit einem Werk vorgestellt wird. (sc)

dass die zentrierte Position des Vogels durch einen Ast unterbrochen wird. Dieser Ast sorgt sowohl für eine unterschiedliche und realistische Perspektive, als auch für eine gute Sicht auf die Unterseite des Vogels. Hier ist das noch relativ helle

Gefieder der Unterschwanzdecken zu erkennen, welche mit dem Alter einen intensiveren Farbton bekommen.

An diesem Bild ist außerdem zu bewundern, wie gut zu erkennen ist, welchen Zeitraum es darstellt, denn sowohl

die noch unreifen Kirschen als auch das junge Alter des Vogels deuten auf Ende Mai bis Anfang Juni hin. Deswegen ist auch die Darstellung der Umgebung sehr gelungen. Es wird sofort klar, dass es sich um einen Kirschbaum handelt, und dies trotz der fehlenden markanten Rote der Früchte, denn Blätter und Äste sind unverkennbar abgebildet.

Insgesamt ist dieses Bild eine sehr gelungene Darstellung eines interessanten Vogels.

Es kann hier nur empfohlen werden, sich dieses Bild – und natürlich auch die vielen anderen in der MoVo-Ausstellung – im Original anzuschauen. Dabei gibt es noch viele interessante Dinge zu entdecken.

**Katie Grosser absolviert ihr Freiwilliges Ökologisches Jahr im Museum für Vogelkunde Heineanum*



Junger Buntspecht – gemalt von Dagmar von Fürstenberg. Öl auf Leinwand, 43 mal 38 Zentimeter.

Foto: Museum Heineanum